's Kirchenblättle

Februar 2022

Kontakte

Ev. Verbundkirchengemeinde Kispel
St.-Georg-Straße 14, 72813 St. Johann-Gächingen

Pfarrer Jürgen Sachs
Pfarramtssekretärin Melanie Palzer Mo: 9.00 - 12.00 Uhr
Do: 16.00 - 18.00 Uhr
Tel.: 07122 / 92 27 Fax: 07122/820553
Homepage: www.kirche-gaechingen-lonsingen.de
E-Mail: **pfarramt.gaechingen@elkw.de**

Bankverbindung **neu**: Ev. Verbundkirchengemeinde
Volksbank Ermstal – Alb eG
IBAN: DE31 6409 1200 0080 1570 09
BIC: GENODES1MTZ

Gächingen

Mesnerin / Reinigungskraft
Karin Scheerer-Donat / Irina Burdukov
Tel.: 07125/3092017

Hausmeisterin
Sylvia Hartung
Tel.: 90 83

Lonsingen

Mesnerin /Reinigungskraft
Ulrike Osiw / Irinia Burdukov
Tel.: 4520481

Hausmeister
Nikolaj und Irina Burdukov

1. Vors. Verbundkirchengemeinde: Reiner Brändle
Generalbevollmächtigter: Werner Goller
Kirchenpflege: Emese Muerth

Kirchengemeinderäte/innen:
Anita Götz
Christoph Busch
Joachim Bächle
Anita Bächle
Heinz Wezel
Jochen Ostertag
Andreas Schake
Waltraut Wild

Impressum

Herausgeber: Evang. Kirchengemeinden Gächingen und Lonsingen
St.-Georg-Straße 14, 72813 St. Johann-Gächingen
Redaktion: Jürgen Sachs, Anja Goller, Anita Götz, Susanne Wezel
Druck: Bruderhaus-Diakonie Reutlingen
Quellen: Titelseite: Inge Goller, Seite 2: Shutterstock

An(ge)dacht

Willkommen und gesegnet zu sein, das gibt guten Boden unter die Füße. Das gibt uns ein gutes Gefühl und macht uns Mut.
Besonders in Zeiten wie diesen, da uns so manche Tür verschlossen bleibt und gewohnte Gesten des Willkommenseins verwehrt sind oder uns nicht erreichen, wie das Lächeln eines lieben Menschen. Es ist dann wohl für uns gemünzt, ist aber hinter einer Maske verborgen. Oder eine Umarmung wird unterlassen, weil sie jetzt als gefährlich gilt.
Wie gut tut es, dass die Jahreslosung 2022 gerade in diesen Zeiten auf eine Tür hinweist, die für uns alle offen ist und offen bleibt:

Jesus Christus spricht:
„***Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“*** (Joh. 6,37)

Was für ein Versprechen! Doch mancher fragt sich, wie kann ich denn zu Jesus kommen? Vielleicht so wie jene Frau, die erzählte: „Ich bete jeden Morgen nach dem Aufwachen zu meinem Heiland und danke IHM, dass ER auch heute da ist und mich durch diesen Tag begleitet.“ Oder wie jener gestresste Familienvater, der im Auto auf dem Weg zur Arbeit sagt: „Lieber Herr Jesus, ich habe gerade für nichts Zeit, auch nicht für dich. Aber ich komm jetzt zu dir und bitte um deine Hilfe für diesen Tag. Lass doch gelingen, was jetzt ansteht.“ Oder wie jener fromme Mann, der schon lange und eng mit Jesus im Bund steht und betet: „Lieber Herr Jesus, der Weg ins Krankenhaus und zu dieser OP macht mir Angst. Hilf mir zu vertrauen, dass du da bist.“

Egal wer kommt und ganz gleich, wann und womit wir kommen, bei Jesus sind wir willkommen. Da müssen wir nicht anstehen, nein, da werden wir erwartet. Da muss ich mich nicht erklären, nein da werde ich verstanden. Da zu sein tut einfach gut.

Willkommen bei Jesus, diese Erfahrung wünsche ich euch und Ihnen für das gerade begonnene Jahr.

Euer/Ihr Pfarrer Jürgen Sachs

Seit dem 01.01.2022 bilden die 6 Kirchengemeinden Bleichstetten, Gächingen, Lonsingen, Sirchingen, Upfingen und Würtingen die „Verbundkirchengemeinde Kispel“. Bereits 1997, bei einem gemeinsamen Studientag, war das zentrale Thema die Zusammenarbeit der Gemeinden. Ab 2012 hat eine Steuerungsgruppe, unter Beteiligung der Kirchengemeinderäte, überlegt, wie engere Zusammenarbeit konkret werden kann. Dass das Modell Verbundkirchengemeinde sehr gut zu unseren Gemeinden passt, war das Ergebnis intensiver Beratungen. Als Kirchengemeinden arbeiten wir unter dem Dach der Verbundkirchengemeinde zusammen. In mehreren Arbeitsgruppen (Personal, Haushalt, Geschäftsordnung, Gemeindeleben) wurden ab 2019 die Grundlagen für die Bildung der Verbundkirchengemeinde erarbeitet. Im Juni 2021 wurde einstimmig beschlossen, beim Oberkirchenrat den Antrag auf Bildung der Verbundkirchengemeinde zu stellen. Die gemeinsam erarbeiteten und beschlossenen Grundsätze bilden die Basis des Miteinanders. Dies ist das Er-

gebnis eines mehrjährigen Reifeprozesses, der nun zum Abschluss gekommen ist. Im Sommer 2021 hat die Landessynode unserem Antrag zugestimmt.
In den zurückliegenden Jahren haben wir schon einiges gemeinsam auf die Beine gestellt: Kispel, Kirche und Kultur, das Reformationsjubiläum, die Zeltkirche und die gemeinsame Anstellung unserer Jugendreferentin Elisabeth Neuburger. In den letzten Jahren sind schon viele kispelweite Angebote entstanden: z. B. Männervesper, Oase für Frauen, Ehearbeit, Kinderbibelwoche, Allianzgebetswoche, Gottesdienst am Pfingstmontag.

Wir haben eine Vision für die Menschen und die Kirchengemeinden auf dem Kispel:

- Wir brauchen mehr Ressourcen, um die Menschen aus verschiedenen Milieus in einem sich dynamisch und schnell entwickelnden Umfeld zu erreichen.
- Vielseitigere Angebote, z. B. bei den Gottesdiensten.
- Bündelung der Kräfte angesichts der demographischen Entwicklung mit zurückgehenden Gemeindegliederzahlen und weniger Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen.
- Pfarrstellen sollen attraktiv sein, damit sich Personen bewerben. Möglichkeiten der Schwerpunktsetzung bei den Aufgaben der Pfarrerinnen/Pfarrer, je nach Begabung.
- Reduzierung des zeitlichen Aufwandes für die Pfarrerinnen/Pfarrer durch Reduzierung von Sitzungen und des Verwaltungsaufwandes. Nur noch ein Haushaltsplan wird erstellt.
- Beschäftigung in den Gremien nicht nur mit Organisatorischem und Verwaltungsthemen, sondern Freiraum für inhaltliche Themen wird geschaffen.
- Nicht jeder muss alles machen.
- Gestalten und agieren, solange die Freiräume für Entscheidungen vorhanden sind und nicht warten, bis nur noch reagiert werden kann.

Ausgehend von dieser Vision halten wir die Verbundkirchengemeinde für die passende organisatorische/institutionelle Form des Miteinanders. Sie ist für uns die richtige Antwort auf die Herausforderungen der Zukunft.

Leider konnten die im Herbst 2020 und Frühjahr 2021 geplanten Informationsveranstaltungen in den Gemeinden aus Pandemiegründen nur teilweise oder gar nicht stattfinden. Dieser Artikel gibt einen Überblick. Sprechen Sie ihre Kirchengemeinderäte an, wenn Sie weitere Informationen benötigen. Sie unterhalten sich gerne mit Ihnen. Hoffentlich ist es im Laufe des Jahres wieder möglich, sich in größerer Runde über die Verbundkirchengemeinde auszutauschen.

Wichtig ist: Nur gemeinsam als Gemeindeglieder und Mitarbeitende lässt sich die Vision für die Kirchengemeinden auf dem Kispel mit Leben füllen. Machen Sie mit, es lohnt sich!

Bitte betet für

- Unsere Verbundkirchengemeinde, dass ein gutes Miteinander entsteht und Gott der Mittelpunkt des Ganzen ist.
- Ruben und Denisa Sachs mit ihrer Familie in Albanien, dass sie Gottes Hilfe in ihrer Arbeit und ihrem Alltag erfahren.
- Unsere Jugendlichen in der Gemeinde, dass sie sich wohlfühlen, gerne dazugehören und wir bereit sind, auf ihre Wünsche und Ideen einzugehen. Sie sind die Gemeinde von morgen.
- Ein Leben in der Zusage Jesu: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen!

Für unsere Kirchenpflegerinnen

Vielen Dank, Alexandra!

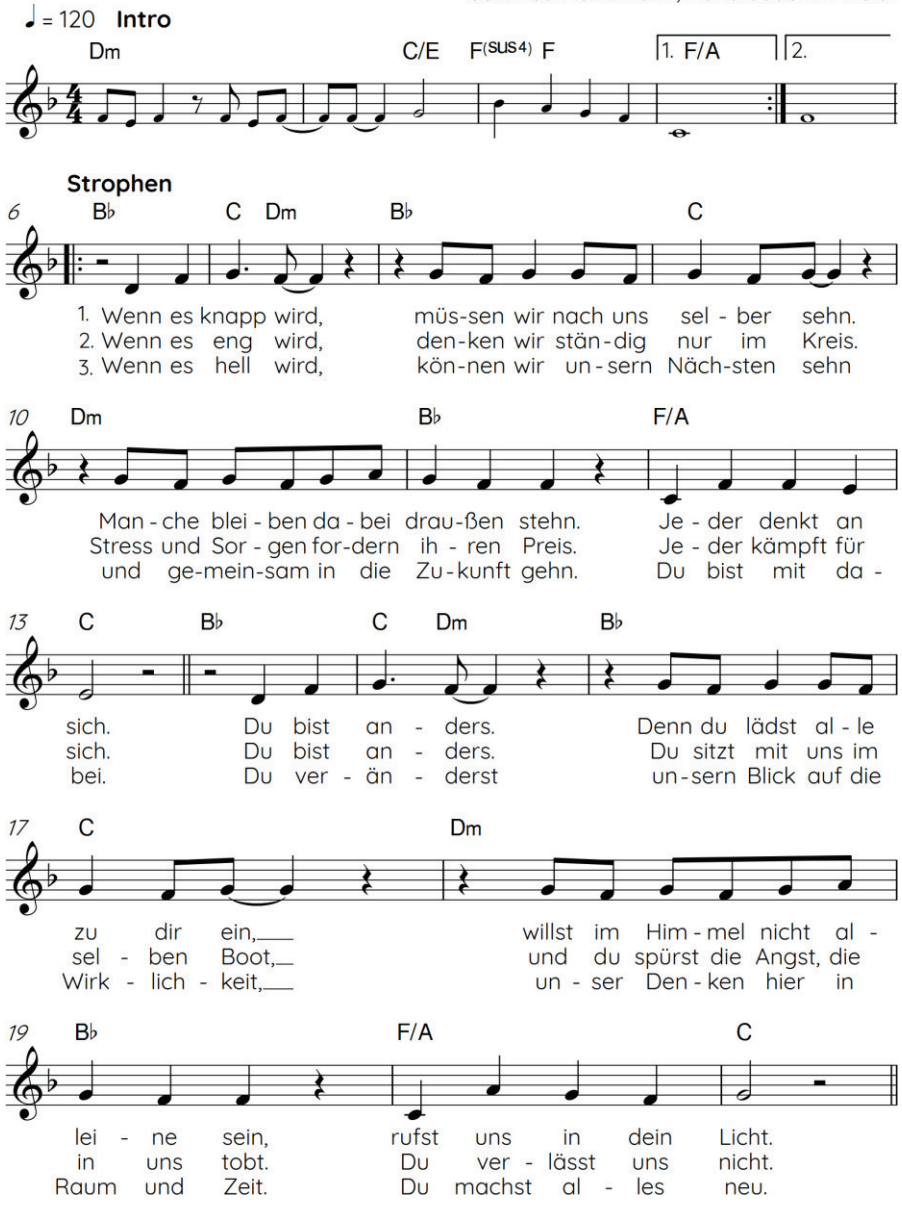
Seit 1. Juni 2005 hatte Alexandra Müller die Stelle der Pfarramtssekretärin in Gächingen inne. In den letzten Jahren kamen noch die Aufgaben im Pfarramt Würtingen und die Stelle der Kirchenpflegerin der Kirchengemeinde Gächingen dazu. Leider hat sie sich entschlossen, den Weg in die Verbundkirchengemeinde nicht mitzugehen und einen anderen Aufgabenbereich zu suchen. Unser herzlicher Dank gilt ihrer 16-jährigen Treue nicht nur zum Pfarramt, sondern zur Kirchengemeinde, die sie immer als Ganzes im Blick behalten hat. Ihr Überblick über die Vielfalt von Terminen, Absprachen, Verpflichtungen, ihre freundliche Art im Umgang mit den Ehrenamtlichen und mit Bittstellern aller Art, ihre Verlässlichkeit und Ruhe im Pfarramt wird uns sehr fehlen.
Wir wünschen ihr in der neuen Aufgabe Gelingen und Erfüllung und hoffen auf viele Begegnungen in der Gemeinde, dann eben außer Dienst.

Vielen Dank, Ulrike!

Seit Februar 2008 hat Ulrike Schake das Amt der Kirchenpflegerin in unserer Kirchengemeinde in Lonsingen innegehabt und es in großer Treue und Verlässlichkeit ausgeübt. Darüber hinaus war Ulrike die Vertreterin unserer Mesnerin und vielmehr noch eine Verbindungsperson und Ansprechpartnerin für viele an unserem Ort. Nicht nur die Finanzen unserer Kirchengemeinde waren all die Jahre bei ihr in guten Händen, sondern auch viele Mitglieder unserer Gemeinde, um die sie sich gekümmert hat. Jetzt im Übergang zur Ev. Verbundkirchengemeinde Kispel hat Ulrike ihr Amt zur Verfügung gestellt und ist als Kirchenpflegerin zum Jahresende 2021 nicht zuletzt aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten. Das bereitet uns Sorge und so verbinden wir mit diesem herzlichen Dank unsere Hoffnung und unser Gebet, dass unser Gott sie aufrichtet, heilt und stärkt.

Du bist anders

Lied zur Jahreslosung 2022

Gottfried Heinzmann, Hans-Joachim Eißler

Chorus

22 F Dm Gm7 F/A B♭

Wie auch im - mer wir zu dir kom-men, du schickst uns nicht fort.

26 C B♭ F/A C

Jetzt und im - mer sind wir will-kom-men, du bist Brot und Wort.

30 F Dm Gm7

Wo auch im - mer wir nach dir su - chen: Du bist Weg und

33 C B♭ C

Tür. Du hast Wor-te vol-ler Le - ben. Wir ver-trau - en

36 Dm C/E F(SUS4) F 1.2. 3. F/A

dir.

41 Dm C/E F(SUS4) F

Missionare im Einsatz

Ruben und Denisa Sachs mit Aaron, Anastasia und Sophia

Wir sind jetzt seit über vier Monaten wieder in Albanien und immer noch dabei, uns neu einzuleben. Das Missionswerk OM hat uns ausgesandt, um in den Dörfern rund um die albanische Kleinstadt Lushnje beim Gemeindeaufbau zu helfen. Lushnje liegt in der fruchtbaren Küstenebene, ca. 15 km vom Meer entfernt, und ist die Kreisstadt für über 100 Dörfer. Davon gibt es in weniger als 10 Dörfern eine aktive evangelische Gemeinde. Zwar gibt es in Lushnje sieben eigenständige evangelische Freikirchen, aber für Menschen aus den Dörfern ist es ohne Auto schwierig, in die Stadt zu kommen, wenn sie denn überhaupt das Evangelium gehört haben.

Als fünfköpfige Familie arbeiten wir seit Oktober 2021 im Dorf Golem bei Lushnje. Zusammen mit einer Gemeinde aus Lushnje wollen wir dort eine neue Gemeinde aufbauen. Bisher gibt es in Golem nur ein wöchentliches Kindertreffen, da kommen ca. 30 Kinder im Alter von fünf bis fünfzehn Jahren. Das Treffen wird von einem albanischen Ehepaar aus der Gemeinde in Lushnje geleitet.

In der albanischen Gesellschaft und vor allem in einem albanischen Dorf läuft fast alles über persönliche Beziehungen. Deshalb wollen wir als Familie in dem Dorf Golem wohnen, um dort Menschen kennenzulernen und nicht nur für die Veranstaltungen der Gemeinde von außerhalb dorthin zu fahren. Wir wollen, dass unser Alltag in Golem stattfindet, unsere Spaziergänge, unsere Einkäufe, etc. Das ist auch deshalb wichtig, weil Menschen in Albanien sich gegenseitig beobachten und vor allem auch die Ausländer. Wir wollen dort nicht nur mit Worten, sondern gerade auch mit unserem Leben ein

Zeugnis für Jesus sein. Obwohl viele Häuser in Golem leer stehen, weil deren Besitzer im Ausland leben, hat es über vier Monate gedauert, bis wir jemand gefunden haben, der bereit ist, sein Haus an uns zu vermieten. Am 1. Februar dürfen wir dort einziehen und endlich in Golem wohnen. Wir sind Gott sehr dankbar, dass es nun mit dem Haus geklappt hat. Bisher haben wir in der Zentrale von OM in Lushnje gewohnt. Das war von Anfang an nur als Übergangslösung gedacht, und unser Feldleiter hatte uns für die Haussuche in Golem eine Frist bis zum ersten Februar gesetzt. Dann hätten wir ein Haus in der Stadt Lushnje suchen müssen. Wir waren schon dabei zu zweifeln, ob unser Dienst in Golem überhaupt möglich sein würde, aber genau zur richtigen Zeit hat sich eine Tür aufgetan.

Wenn Missionare nach Albanien kommen, brauchen sie normalerweise mindestens ein halbes Jahr zum Sprache lernen und die albanische Kultur entdecken, bevor sie selbständig aktiv werden können. Wir dachten, dass wir diese Zeit einfach überspringen könnten und so schnell wie möglich mit unserem Dienst in einem Dorf anfangen würden. Aber als Familie ist das Leben in Albanien doch nochmal schwieriger als für Singles. Das Land und die Leute haben sich auch verändert und wir hatten viele Dinge vergessen. Eigentlich wollten wir schon im Oktober die Aufenthaltsgenehmigung für Ruben besorgen, unser Haus in einem Dorf haben und dort mit der Arbeit beginnen. Die Realität hat uns eines Besseren belehrt und die ersten vier Monate waren dann oft sehr frustrierend, gefüllt mit Warten auf Antworten von Hausbesitzern, Ämtern, Leuten aus der Gemeinde für die Mitarbeit und dem Kümmern um unsere erkälteten Kinder.

Jetzt im neuen Jahr, mit der Aufenthaltsgenehmigung in der Tasche, einer Zusage für das Haus und dem Neustart einer Frauengruppe und Bubenjungschar in Golem kann es nur besser werden. Gott ist treu und möchte, dass seine rettende Botschaft überall verkündet wird, auch in Golem.

Mit lieben Grüßen,

Ruben und Denisa mit Aaron, Anastasia und Sophia

Willkommen!

In unseren Gottesdiensten sind alle willkommen, Jung und Alt.
Wir haben junge Leute aus dem Jugendkreis gefragt wie sie sich einen Gottesdienst vorstellen, in dem sie sich willkommen fühlen.

"Ich finde den Feiert-Jesus-Gottesdienst eine super Möglichkeit mit Gesang Gott die Ehre zu geben."

"Englisch hört sich manchmal einfach schöner an und drückt Sachen besser aus." :)

"Ich lobe Gott mit singen und tanzen."

"Es ist interessant zu wissen wie andere denken. Darum freue ich mich über eingeladene Redner und über Gespräche die nach dem Gottesdienst geführt werden."

"Ich kann mich mit den neuen Liedern identifizieren da ich diese Sachen in meinem Leben erfahren habe."

Du liebst so sehr und vergibst geduldig,
schenkst Gnade, Trost und Barmherzigkeit.
Von deiner Güte will ich immer singen,
zehntausend Gründe gibst du mir dafür.
Lied: 10000 Gründe

Jahreslosung

Zylinderhut, Eis, Puppenwagen, Nashorn, Auto

Gottesdienste Februar bis April 2022

Datum	Gächingen	Lonsingen
06. Februar		10 Uhr mit Musikteam
13. Februar	9 Uhr	10 Uhr
20. Februar	10 Uhr mit Musikteam	
27. Februar	9 Uhr	10 Uhr
06. März	10 Uhr mit Musikteam	
13. März	10 Uhr	9 Uhr
20. März		10 Uhr mit Musikteam
27. März	10 Uhr	9 Uhr
03. April		10 Uhr mit Musikteam
10. April	9 Uhr	10 Uhr
14. April Gründonnerstag		19.30 Uhr
15. April Karfreitag	9 Uhr	10 Uhr
17. April Osterfest	9 Uhr	10 Uhr
18. April Ostermonotag	10 Uhr Kispel-Gottesdienst in Würtingen	
24. April	9 Uhr	10 Uhr

Wenn keine besondere Ortsangabe vermerkt ist, finden die Gottesdienste in Gächingen in der St.-Georgs-Kirche und in Lonsingen in der Auferstehungskirche statt.

Treffpunkt Gemeindehaus - herzlich willkommen

Wir freuen uns auf Sie!

Kinderkirche
Gä und **Lo** sonntags 10 Uhr

Bubenjungschar
Gä donnerstags 18 Uhr
Lo freitags 18 Uhr

Mädchenjungschar
Gä freitags 18 Uhr
„Farbklex“ **Lo** donnerstags 18.30 Uhr

Chörle
Donnerstags 20 Uhr in **Gä**

Posaunenchor
Gä freitags 20 Uhr

Kirchenchor
Montags 20 Uhr - **Gä** und **Lo**
im halbjährlichen Wechsel

Seniorennachmittag
Gä im Winterhalbjahr donnerstags 14 Uhr

Bastelkreis
Saisonal in **Gä** und **Lo**

Eltern-Kind-Kreis
„Purzeltreff“ in **Gä** mittwochs 9 Uhr

Teenies
„Kickertreff“ für Jungs von 13-18 Jahren
Lo jeden zweiten Mittwoch 19 Uhr
„Homeclub“ Girls only von 13-18 Jahren
1x im Monat Samstagabend
Kontakt Anne Maier (6574377)

Männervesper
2-mal jährlich

Frauenkreis
„Oase“ in **Gä** dienstags 9.15 Uhr - 14-tägig
Lo montags 9.30 Uhr - 14-tägig

Hauskreise
Brändle (825806), Götz (827085),
Hägele (827777), Holder (9506),
Maier (9666), Maier (6574377)
Osiw (4520481), Schake (8290760),
Schwenkel (494), Wild (820534)

Gemeinsamer Abend
Gä jeden 1. Mittwoch im Monat um 20 Uhr

Gottesdienst in der Kirche
Sonntags in **Gä** und **Lo** im monatlichen Wechsel um 9 Uhr und 10 Uhr und
Feiert Jesus Gottesdienste 4-mal im Jahr in **Gä** und **Lo** im Wechsel

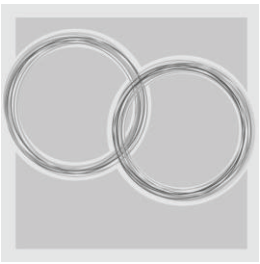
„Bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Licht sehen wir das Licht.“

Psalm 36,10

freud leid

Taufe

Am 21. November 2021 in Lonsingen
Elias Dreher



Trauung

Am 20. November 2021 in Gächingen
Manuel Daniele Aparo & Lisa, geb. Weimar

Bestattung

Am 29. September 2021 in Lonsingen
Hermann Georg Munz, 84 Jahre

Am 08. Oktober 2021 im FriedWald
Luis Andreas Niethammer, 23 Jahre

Am 11. November in Gächingen (Trauerfeier)
Ramona Meier, geb. Tröster, 45 Jahre

Am 14. Dezember 2021 in Lonsingen
Wilhelmine Ostertag, geb. Bauder, 95 Jahre

Pinnwand

Herzliche Einladung zum

Konfirmationsgottesdienst

am 15. Mai in Gächingen

Albanienfreizeit
Pfingstferien
2022

Vom
26.-29. Mai
Gemeindefreizeit
in Raitenbuch
im Schwarzwald